

## Lehrreiche Entwicklungsländer

Gute zwei Wochen ohne Schlagzeilen der deutschen Presse zu Neuerungen im Gesundheitswesen!

In dieser Zeit hielt ich mich in einem südamerikanischen Land auf. Unübersehbar die Armut, die einem begegnet. Auffällig sind die vielen Menschen mit Zahnlücken und die mangelnde Hygiene. Es gibt keine Krankenversicherung, die den Zahnarztbesuch bezahlen würde – sie wäre für diese Menschen auch nicht bezahlbar.

Wie wird es wohl bei uns zukünftig aussehen, wenn bestimmte Leistungen innerhalb des Gesundheitsbereiches selbst verantwortet und auch finanziert werden müssen. Sind dann die sozialen Schichten unserer Gesellschaft über den Zustand der Zähne zu definieren?

Bei einem unserer Begegnungen wurde uns ein kleines Gesundheitszentrum im Regenwald vorgestellt. Völlig verschuldet, weil das Einzugsgebiet sehr groß, die Bevölkerungsdichte aber sehr gering ist, um wirtschaftlich zu arbeiten. Einerseits steht der Patient, der zu diesem kleinen Gesundheitszentrum schon sehr weit laufen muss, an oberster Priorität. Dass ihm nach vierzig bis fünfzig Kilometer ein Ambulatorium zur Verfügung steht, war bisher Maßstab für die Verantwortlichen. Andererseits ist diese Vorhaltung eines Zentrums für 8 - 10 Patienten pro Tag nicht bezahlbar.

Gleichzeitig erlebten wir eine Frauengruppe, die sich für ein Geburtshaus stark macht, um die Säuglings- und Müttersterblichkeit zu senken. Mit finanziellen Mitteln von außen wurde dieses Haus gebaut und Anfang August eingeweiht. Sie bieten Geburten mit Hebamme oder Arzt an, aber auch, dass eine erfahrene Frau aus dem Ort der Schwangeren die Geburt leitet. Die Zahl der Geburten hat alle überrascht.

Wir konnten auch eine Klinik besichtigen, an der Schulmedizin, homöopathische Medizin und Schamanen in gegenseitigem Respekt ihren Dienst leisten.

Gelegentlich kam mir der Gedanke, dass wir über die Länder des Südens meistens von sogenannten Entwicklungsländern sprechen. Manches könnten wir wohl von ihnen lernen.

*Anne Karl-Rott*

Anne Karl-Rott

# Inhalt

Symposium: Probleme der Ernährung dementiell veränderter älterer Menschen	2
Nationaler Expertenstandard Prof. Dr. Astrid Elsbernd	4
Gedanken für den Alltag	9
Recht & Tarif	10
Robert Bosch Stiftung	13
Treue Mitglieder	14
Publikationen des Katholischen Berufsverbandes für Pflegeberufe e. V.	14
Für Sie gelesen	16, 23
Erfolgsmessung sozialer Unternehmen Kennzahlen, Frühwarnsysteme und Zielvereinbarungen	17
Tage der Begegnung in Immenstaad	17
Informationen aus den Landesgruppen	19
Das letzte Wort	24